

## Transkription von Stadtbucheintrag BLN 1381a

Ort, Datierung: Berlin, 1381-06-24

Signatur: Landesarchiv Berlin, Stadtbuch, xxvii-xxviii (fol. 32v-33r)

Inhalt: Rat der Stadt Berlin: Rentenbrief

Wy Radman(n)e old vnd / nyen di nũ syn vnd na / vns tu kome(n)de synt in der / stad olden berlin  
Beke(n)nen / vnd betuge(n) i(n) desse(n) yege(n)wor=/dige(n) open briue vor allen / lude(n) di en sȳn  
, hore(n) lesen / vnd vorneme(n) dat wi met ge=/meyne(n) rade met volbedach/te(n) mude vnd met  
witte(n)scap / vnd vulbord vnser werke(n) / vnd gantze(n) gemeynheit / eyndrechtiglikē hebb(e)n  
vor/kouft vnd vorkope(n) recht vnd / redelike(n) met craft dess(es) brifs / de(n) erlike(n) wisen lude(n)  
pristere(n) / di dar sint voreniget vnd ge/same(n)t od(er) v(m)mer vorenyget mo=/ge(n) werde(n) in tu  
kome(n)den tijden / ewichlichen in dem kalende / vns(er) ebenũmeden stad Berlin / ses pu(n)t  
gewonlik(er) berlinischer / pen(n)i(n)ge Jerliker rente(n) vnde / ewiger plicht , di sȳ scolē neme(n) /  
alle Jare von deme sehe bȳ stralow / met eige(n)dũme vnd gerechticheit / vnd met aller tubehoringhe  
guder / gewonheit Nutte vnd frome(n) / vnd met allem rechte tu hebb(e)n / vnd tu besittene also wi  
sy vor i(n) / eyne(n) rechten eygendume i(n) lehne / vnd i(n) gude(n) gewere(n) we(n)te an desser /  
kege(n)wordige tijd van vnser // h(e)rn des marggreue(n) gnade(n) row/likē vnd fredeliken beseten /  
vnd gehat hebb(e)n na vtwiseunge / vnd lude des egen(omeden) vns(es) gnedi/ge(n) h(e)rn des  
margg(re)ue(n) handueste(n) / vnd sunderlike Briue vtgenome(n) / dat ou(er)ste gerichte vp deme  
vor/benũmeden sehe des wi selue(n) / gewaldich vnd mechtich willen / bliuen , wan sich dat geboret /  
des erbenomede(n) sez pu(n)t re(n)ten / vnd ewiger<sup>1</sup> plicht sal em / geue(n) aller Jerlik dȳ ma(n) , de /  
nũ den sehe vischet vnd nattet , / oder dy , deme sy na syne(n) tijden / de(n) selue(n) sehe tũ  
vische(n)de don vnd / beuelen , vnd wi hebb(e)n der gentz/like(n) vnd al vortege(n) vnd vortige(n) / vp  
der selue(n) vorbenumede(n) kala(n)d(es) / here(n) nud vnd frome(n) vnd wille(n) / einder ok vor aller  
manglik / eyn gantz gewer syn vnd wille(n) / ok dat gũd vordedinge(n) glich / ande(re)n der stad gũde  
, wenne / vnd war em des nod sy , vor / desse sez pu(n)t eige(n)dums ty(n)ses / vnd ewig(er) plicht ,  
hebb(e)n vns dy / dicke genante(n) erlike lude vnd / h(er)r(e)n vt dem kalande gegeue(n) , / an  
rede(m) gelde twe vnd soue(n)tigh / schok breder Bemisch(er) grosch(e)n / pregisg(er)<sup>2</sup> mu(n)te di  
wy redeliken / i(n) vns(er) stad nũd vnd frome(n) ge/keret vnd gewant hebb(e)n vnd / wi late(n) em  
der gentzlike(n) quid / ledig vnd los in dessen briue . / des hebbe wi tu eyn(er) vulkomen(er) /  
bekentnisse vns(er) stad groȳe Jng(e)segele / an dessen brif laten hengen . dy / geg(eue)n is na (cristi)  
gebord dritteyn/hund(er)t Jare i(n) dem eyn vn(d) achte(n)=/tigste(n) Jare an su(n)te ioh(annes)  
baptiste(n) / dage tu midde(n)somer /

<sup>1</sup> Wort getrennt durch Naht im Pergament, eigentlich: ewi ger

<sup>2</sup> "Prager Münze"